



Mia hoid ma zam!

Neukirchner Gemeindebote

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich mich für den überwältigenden Vertrauensbeweis bei der Bürgermeisterwahl recht herzlich bedanken. Knapp 76 % der Stimmen sind eine Bestätigung dafür, dass die Arbeit der letzten sechs Jahre gepasst hat. In diesem Sinne möchte ich auch die nächsten sechs Jahre für unsere Heimatgemeinde arbeiten.

Überschattet wird derzeit aber alles von der Corona-Krise, die uns noch länger beschäftigen wird. Ich bitte alle von Herzen, den Anweisungen der Regierung zu folgen und insbesondere die persönlichen Kontakte auf das absolute Mindestmaß zu beschränken. Auch wenn es uns schwerfällt, derzeit auf Vieles verzichten zu müssen, muss uns klar sein: es geht um Leben und Tod!

Gleichzeitig soll das öffentliche Leben nicht zusammenbrechen. Dafür braucht es viele – nicht nur in den Gesundheits- und Pflegeberufen oder in den Supermärkten – die durchhalten und gut geschützt weiterhin die Versorgung der Bevölkerung sicherstellen.

Es wird auf jeden Fall mit und nach Corona weiter gehen, auch wenn Vieles anders sein wird als zuvor. Frei nach dem Zukunftsforscher Matthias Horx möchte ich uns allen auch Mut machen, dass sich zwar das Bekannte gerade auflöst, sich aber schon das Neue entwickelt. Wir werden in der Krise viel dazu lernen und unser Leben künftig ganz anders sehen: wir werden nach einem langen Verzicht sozialer Kontakte das Persönliche wieder viel mehr zu schätzen wissen, als dies in der hektischen Welt zuletzt der Fall war. Man schreibt sich wieder bewusster – sei es als Email, auf WhatsApp oder Facebook – oder sogar auch wieder einen Brief. Wir werden die modernen Kommunikationswege wie Skype und WhatsApp-Videotelefonie wie selbstverständlich nutzen. Verzicht muss nicht unbedingt Verlust bedeuten. Im Gegenteil. Es ist so ähnlich wie beim Fasten: danach schmeckt das Essen besser. Paradoxerweise erzeugt die körperliche Distanz, zu der uns das Virus zwingt, gleichzeitig eine neue Nähe. Wir telefonierten länger, öfter und intensiver mit Freunden und hören mehr zu. Weil gerade Ältere so lange zuhause bleiben und versorgt werden müssen, werden wir erleben: Wir rücken trotzdem enger zusammen. Lehrer, Schüler und Eltern lernen eine Menge über Internet-Schule. Homeoffice wurde für viele zur Selbstverständlichkeit. Menschen, die vor lauter

Hektik nie zur Ruhe kamen, machen plötzlich Spaziergänge. Auch junge Leute. Bücher lesen wird plötzlich zum Kult.

Wir überdenken unsere globale Lieferkette und erkennen, dass „Just in time“ nicht nur Vorteile hat. Vieles wird wieder national oder sogar lokal produziert, das aus Kostengründen in Billiglohnländer abgewandert war – nicht nur lebenswichtige Medikamente.

Die Forschung wird uns überraschen, was unter Druck und mit der nötigen finanziellen Unterstützung alles möglich ist und wie schnell es gehen kann. Die Todesraten werden sinken und Corona zu einem Virus, mit dem wir eben umgehen müssen wie mit der Grippe und vielen anderen Krankheiten.

Wir werden uns wundern, wie weit die Wirtschaft schrumpfen kann, ohne dass es zum „Zusammenbruch“ kommt, der vorher bei jeder noch so kleinen Steuererhöhung oder anderen Gesetzesänderungen beschworen wurde. Obwohl wahrscheinlich ein „schwarzer April“ einen tiefen Konjunkturerinbruch und Riesenprobleme für zahlreiche Unternehmen bringt, kommt es nie zum Nullpunkt.

Wir alle kennen das Gefühl der geglückten Angstüberwindung. Wenn wir für eine Behandlung zum Zahnarzt gehen, sind wir schon lange vorher besorgt. Wir verlieren auf dem Zahnarztstuhl die Kontrolle und das schmerzt, bevor es überhaupt wehtut. Manche steigern sich in Ängste hinein, die sie völlig überwältigen. Wenn wir dann allerdings die Prozedur überstanden haben, kommt es zum Glücksgefühl: Die Welt wirkt wieder jung und frisch und wir sind plötzlich voller Tatendrang.

Vielleicht ist das Virus nur ein Bote aus der Zukunft. Seine drastische Botschaft lautet: Die menschliche Zivilisation ist zu dicht, zu schnell, zu überhitzt geworden. Sie rast zu sehr in eine bestimmte Richtung, in der es keine Zukunft gibt.

In diesem Sinne danke ich allen, die im Beruf oder ehrenamtlich zur Krisenbewältigung beitragen und wünsche, dass wir alle möglichst gut durch diese Krise kommen und danach wieder bewusster leben.

„Bleibt´s g´sund!“

Euer



Markus Müller
Erster Bürgermeister

Schule im „Corona“-Modus

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

es war Freitag, der 13. März, als die Bayerische Staatsregierung verkünden musste, dass ab Montag, 16. März alle Schulen im Land wegen der beängstigenden Entwicklung in der Corona-Krise geschlossen werden. Mich erreichte die Nachricht völlig unvorbereitet in Augsburg auf einer Fortbildung zum neuen Unterrichtsfach Informatik. Schnell musste ich mit unserem Kollegium aus der Ferne alle Maßnahmen, die noch bis Schulschluss um 13.00 Uhr zu schaffen waren, organisieren, damit unsere Schülerinnen und Schüler nicht gänzlich unvorbereitet in die neue Situation gehen mussten. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei der Schulfamilie, bei allen Kolleginnen und Kollegen, beim Hausmeisterehepaar Hornig und besonders bei unserer Verwaltungskraft Frau Schneider für die hervorragende Unterstützung!

Auf unserer Homepage schrieb ich: „Unser Land steht in einer nie dagewesenen Ausnahmesituation und die staatlich vorgeschriebenen Maßnahmen treffen natürlich auch die Grund- und Mittelschule Neukirchen b. Hl. Blut. Gerade Sie als Eltern sind damit massiv betroffen, das ist uns bewusst.“

Ja, wir wissen selbstverständlich, dass insbesondere die Eltern jetzt Großartiges zu leisten haben. Und hier wollen wir so weit wie möglich unterstützen. Die Klassenlehrkräfte haben den Auftrag, engen Kontakt zu Schülerinnen und Schülern sowie zu den Eltern zu halten, um sie beim „**Home-Learning**“ zu begleiten. Das geschieht auf durchaus unterschiedliche und kreative Weise. Kontakt per Mail, tägliche Anrufe und Rückfragen, Nutzung der Lernplattform „mebis“ (für alle Lehrkräfte und alle Mittelschüler ist ein Account eingerichtet), interaktive Übungen auf einem Mathematik-Lernportal, Wochenpläne, ja sogar mit der Post versandte Unterlagen und Übungsblätter. Ich bin absolut erstaunt, wie unsere Schülerinnen und Schüler vernünftig mit dieser Situation umgehen. Sie haben grundsätzlich verstanden, dass dies keine Ferien sind. Nach den Rückmeldungen unserer Lehrkräfte üben und lernen die meisten fleißig und zuverlässig. Ich bitte auch alle Eltern um schnelle Rückmeldungen an die Klassenleiter, falls Fragen auftauchen oder noch Material benötigt wird.

Die Schulleitung und das Büro sind zwar immer besetzt, aber vieles muss jetzt anders organisiert werden. Die geplante Lehrerkonferenz findet „online“ statt, Beschlüsse werden über ein elektronisches System gefasst. Die Schule bietet grundsätzlich auch eine **Notfallbetreuung** für Kinder aus Familien mit „systemrelevanten“ Berufen (z.B. Pflegekräfte) an. Auch die Mittagsbetreuung stünde dann bereit. Genaue Erläuterungen dazu finden sich auf der Homepage der Schule. Die **Schuleinschreibung** organisiert die Schule jetzt telefonisch. Eltern müssen also nicht vorstellig werden, die schriftlichen Unterlagen werden dann später nachgereicht. Selbstverständlich stehen Lehrkräfte und Schulleitung für notwendige Beratungen bereit. Auch das **Übertrittsverfahren** für unsere vierte Klasse wurde geändert. Die genauen Bestimmungen dazu finden sich wiederum auf der Homepage, alle Eltern wurden entsprechend informiert. Letztendlich sind auch die **Prüfungstermine für den Quali** verschoben worden, so dass nach den Pfingstferien mehr Zeit zur Vorbereitung zur Verfügung steht. An oberster Stelle steht, dass unsere Schülerinnen und Schüler keine Nachteile auf ihrem Bildungsweg haben sollen.

Schade ist, dass die vielen schönen Vorhaben der Schule, ob jetzt Tanzkurs der neunten Klasse, ein deutsch-tschechisches Kulturprojekt, Sportturniere oder auch die Abschlussfahrt „in den Sternen“ stehen. Ich verspreche aber, dass ich alles tun werde, um vielleicht doch noch das ein oder andere Projekt wieder vom Sternenhimmel „zurückzuholen“. Vordringlich bleibt aber der Wunsch, dass unsere ganze Schulfamilie diese Zeit der „körperlichen Distanz“ ohne Ansteckung gesund übersteht, ja sogar nutzt, um sozial noch mehr zusammenzurücken. Die ersten

Erfahrungen, wie hier alle sehr gut mit der völlig neuen Situation umgehen, machen Mut und zeigen eigentlich gerade deshalb die Stärke unserer Gemeinschaft.

Herzliche Grüße, Christian Hofmaier, Schulleiter

Infos: www.gms-neukirchen.org

Von Bürgern – für Bürger



Einkaufsservice in der Gemeinde Neukirchen b.HI.Blut

Liebe Mitbürger,

wir möchten in der aktuellen Lage helfen! Ab sofort bieten wir einen Einkaufsservice für Lebensmittel/Hygieneartikel/Medikamente

für **Risikogruppen (Senioren, Personen mit Vorerkrankungen), Personen in Quarantäne** und **auch an COVID19 erkrankten Personen** (Kontaktaufnahme mit Eva Wollinger) an, die nicht von Familie oder Verwandten versorgt werden können.

Ihr möchtet unsere kostenlose Hilfe in Anspruch nehmen?
Oder auch einen Beitrag dazu leisten?

Dann meldet Euch unter der Nummer
09947/902099, 0172/8156272 (Eva Wollinger),
0151/59157176 (Jessica Riederer)
per Telefon oder per WhatsApp oder per Email an
einkauf@bergwacht-neukirchen.de

Für den Einkaufsservice benötigen wir folgende Informationen:

- Name
- Adresse
- Einkaufsliste
- gewünschter Liefertag
- Telefonnummer

Um den Kontakt auf ein Minimum zu beschränken, werden wir den Einkauf vor Eurer Tür in einer Papiertüte abstellen. Die Bezahlung erfolgt bitte, zu unserer und Eurer Sicherheit, über ein Kuvert.
Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bleibt's gesund!



Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020, Az. Z6a-G8000-2020/122-98

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erlässt auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit § 65 Satz 2 Nr. 2 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) folgende

Allgemeinverfügung

- 1 Jeder wird angehalten, die physischen und sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.
- 2 Untersagt werden Gastronomiebetriebe jeder Art. Ausgenommen ist die Abgabe und Lieferung von mitnahmefähigen Speisen.
- 3 Untersagt wird der Besuch von
 - a) Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt (Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 Nr. 1 und 3 IfSG); ausgenommen hiervon sind Geburts- und Kinderstationen für engste Angehörige und Palliativstationen und Hospize,
 - b) vollstationären Einrichtungen der Pflege gem. § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI),
 - c) Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX), in denen Leistungen der Eingliederungshilfe über Tag und Nacht erbracht werden,
 - d) ambulant betreuten Wohngemeinschaften nach Art. 2 Abs. 3 Pflegewohnqualitätsgesetz (PflegeWoqG) zum Zwecke der außerklinischen Intensivpflege (IntensivpflegeWGs), in denen ambulante Pflegedienste gemäß § 23 Abs. 6a IfSG Dienstleistungen erbringen und
 - e) Altenheimen und Seniorenresidenzen.
- 4 Das Verlassen der eigenen Wohnung ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt.
- 5 Triftige Gründe sind insbesondere:
 - a) die Ausübung beruflicher Tätigkeiten,
 - b) die Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen (z. B. Arztbesuch, medizinische Behandlungen; Blutspenden sind ausdrücklich erlaubt) sowie der Besuch bei Angehörigen helfender Berufe, soweit dies medizinisch dringend erforderlich ist (z. B. Psycho- und Physiotherapeuten),
 - c) Versorgungsgänge für die Gegenstände des täglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittelhandel, Getränkemärkte, Tierbedarfshandel, Brief- und Versandhandel, Apotheken, Drogerien, Sanitätshäuser, Optiker, Hörgeräteakustiker, Banken und Geldautomaten, Post, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Reinigungen sowie die Abgabe von Briefwahlunterlagen). Nicht zur Deckung des täglichen Bedarfs gehört die Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen wie etwa der Besuch von Friseurbetrieben,
 - d) der Besuch bei Lebenspartnern, Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (außerhalb von Einrichtungen) und die Wahrnehmung des Sorgerechts im jeweiligen privaten Bereich,
 - e) die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen,
 - f) die Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis,
 - g) Sport und Bewegung an der frischen Luft, allerdings ausschließlich alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung und
 - h) Handlungen zur Versorgung von Tieren.
- 6 Die Polizei ist angehalten, die Einhaltung der Ausgangsbeschränkung zu kontrollieren. Im Falle einer Kontrolle sind die triftigen Gründe durch den Betroffenen glaubhaft zu machen.
- 7 Ein Verstoß gegen diese Allgemeinverfügung kann nach § 73 Abs. 1a Nr. 6 des Infektionsschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.
- 8 Weiter gehende Anordnungen der örtlichen Gesundheitsbehörden bleiben unberührt.
- 9 Diese Allgemeinverfügung ist nach § 28 Abs. 3, § 16 Abs. 8 des Infektionsschutzgesetzes sofort vollziehbar.
- 10 Diese Allgemeinverfügung tritt am 21.03.2020, 00:00 Uhr in Kraft und mit Ablauf des 03.04.2020 außer Kraft. Die Ausgangsbeschränkungen enden damit am 03.04.2020, 24:00 Uhr.

gez. Winfried Brechmann, Ministerialdirektor

„Bayern steht vor einer historischen Bewährungsprobe. Wir sind fest entschlossen, die Herausforderung gemeinsam zu meistern. Wir handeln besonnen und entschlossen. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Bevölkerung. Daher meine dringende Bitte: Übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst, ihre Familie und uns alle!“

Blieben Sie gesund! Gott schütze unsere Heimat.

Dr. MARKUS SÖDER, MdB

Bring- und Lieferservice

Die Schließung des Einzelhandels trifft unsere Neukirchener Geschäfte hart. Viele Neukirchener Geschäfte bieten einen Abhol- oder Bring- und Lieferservice an. Die Anbieter und die entsprechenden Telefonnummern finden Sie hier.

Sportgaststätte Zum Lederer, Walching 30
Di bis So ab 17 Uhr – mit **Lieferservice**
Tel. 09947/369

Pizzeria Il Gusto, Walching 12
Di bis So von 12 bis 21 Uhr
Tel. 09947/9045454

Gasthof zum Wirt, Vorderbuchberg
Sonntags von 11 bis 14 Uhr
Tel. 09947-624

Ferienhotel Hohenbogen, Hohenbogenstr. 49,
Do bis Sa von 17 bis 20.30 Uhr
Tel. 09947/1214 oder WhatsApp 0151/51151716

Klosterschänke, Marktstr., Pizza und Pasta
Täglich außer Mittwoch von 12-14 und 17-19 Uhr
Tel. 09947-951777

Metzgerei Späth, Marktstr. 7
Mo-Sa Mittagessen,
Tel. 09947-339

Metzgerei Sterr, Marktplatz 24
Mo-Sa warme Theke
Tel. 09947-403

Metzgerei Mauerer, Tanneneckstr. 21
Mo-Sa mit **Lieferservice**
Tel. 09947-1328

Grillhendl & Döner
mittwochs, vor dem REWE-Markt

Unsere Gärtnerei Hofmann bietet einen Lieferservice für Produkte der Gärtnerei (z.B. Salat- und Blum-pflanzen, KEINE Schnittblumen) an: Nähere Informationen unter 09947/2778.

Wir sind auch weiter für unsere Region da!

Aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2 Situation sind unsere Betriebe aktuell **AUSSCHLIESSLICH** für Landwirte, Handwerker und Kommunen geöffnet.
ABER: WIR LIEFERN ZU IHNEN NACH HAUSE.

Auch Kleinstmengen werden innerhalb unseres Genossenschaftsgebietes innerhalb 2-3 Werktagen geliefert. Servicepauschale für die Lieferung:
bis 100 kg: 5 € inkl. MwSt. / 100 - 250 kg: 10 € inkl. MwSt.

Bestellhotline: 09947-9403-35
Oder per Mail: info@raiffeisen-fachmarkt.de

Änderungen vorbehalten. Gültigkeit bis auf Weiteres.
Aktuelle Infos unter www.raiffeisen-fachmarkt.de oder Facebook.

Unsere Tankstelle in Eschlkam ist natürlich 24h für Sie geöffnet!

 Raiffeisen Ware
ESCHLKAM FURTH I. WALD-NEUKIRCHEN B. H. BLUT
Midanand - a guads Gefühl!

Freibachstraße 2 • 93458 Eschlkam
☎ 09948(94070)
Raiffeisenstraße 1 • 93437 Furth im Wald
☎ 09973 (509280)
Am Hungerbühl 2 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
☎ 09947 (94030)
www.raiffeisen-fachmarkt.de

Stand: 25.03.2020

Hotlines:

Markt Neukirchen b.Hl.Blut

09947/9408-0

Bürgertelefon beim Gesundheitsamt:

Telefon 09971/78-450 (täglich von 8 bis 17 Uhr)

Bürgertelefon zur Vorläufigen Ausgangsbeschränkung:

Telefon 09971/78-500 (täglich von 8 bis 17 Uhr)

Zentrale Ansprechstelle für Wirtschaft und Betriebe im Landkreis Cham:

Telefon 09971/310-820 (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr)

Wirtschaftshilfen

Soforthilfeprogramm des Freistaates: Informationen unter

www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/

Weitere Informationen zu finanziellen Unterstützungen finden Sie unter

<https://www.stmwi.bayern.de/coronavirus/>

GEWINNERKINDER ZU GAST BEI DER FEUERWEHR

Bei einer der letzten Ausgaben des Neukirchener Gemeindeboten war wieder eine Seite für Kinder eingestellt. Hier konnte ein vorgegebenes Feuerwehrauto ausgemalt werden. Als Preis winkte ein Besuch im Feuerwehrzentrum. Anfang März war es dann soweit und die Gewinnerkinder, von ihren Eltern begleitet, fanden sich dort ein. Empfangen und begrüßt wurden sie, bei einem vorbereiteten zweiten



Frühstück, von Kommandanten Bernhard Bachl, der den Ablauf und Informationen zur Feuerwehr Neukirchen in lockerer Runde bekanntgab. Im Anschluss wurde ihnen kindgerecht von Karl Weinberger und Alois Reimer die Räumlichkeiten und die Einsatzfahrzeuge erklärt. Hier mussten viele Fragen der Kleinen, aber auch der Eltern, beantwortet werden. Mit Spannung folgten sie dann den Ausführungen von Markus Bachl, der sie fragte, was denn alles zur Kleidung eines richtigen Feuerwehrmannes gehört. Wie aus der Pistole geschossen kamen die Antworten und die Kleidungsstücke wurden angelegt. Auch die Atemschutzausrüstung durfte natürlich nicht fehlen. Der Höhepunkt für die Kinder war die Fahrt mit der Drehleiter in den wolkenverhangenen Himmel und eine Runde mit dem Einsatzfahrzeug durch den Ort. Das Martinshorn ertönte und die Kinder waren begeistert. So endete nach zwei Stunden der Besuch bei der Feuerwehr, bei dem nicht nur die Kinder ihren Spaß hatten, sondern auch die mitgekommenen Eltern.

Die Chamer Kreiswerke informieren



Wertstoffhofbetrieb im Zeichen der Corona-Krise



Die Kreiswerke Cham wollen in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Entsorgungspartnern die Abfallwirtschaft im Landkreis Cham in Betrieb halten. Die Wertstoffhöfe sollen weiterhin geöffnet bleiben. Auch Entsorgungsgänge sind derzeit ein triftiger Grund die Wohnung zu verlassen.

Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Robert-Koch-Institutes sind beim Besuch eines Wertstoffhofes zu beachten:

Grundsätzliches:

- ✗ Den Anweisungen des Wertstoffhofpersonales ist generell Folge zu leisten – es entlädt und sortiert NICHT!
- ✗ Einfahrt/Einlass für maximal 3-5 Fahrzeuge (je nach Größe des Wertstoffhofes) bzw. 3-5 Personen
- ✗ Alle Personen auf dem Wertstoffhof halten Abstand zueinander und nehmen gegenseitig Rücksicht

Optimierung der Wertstoffhofbesuche auf ein Minimum:

- ✗ Fahrten zum Wertstoffhof soweit wie möglich reduzieren (Altkleider, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Konsumkunststoffe, etc. können längere Zeit in der Garage bleiben)
- ✗ Lagervolumen für Wertstoffe zu Hause optimieren (Saftkartontüten zusammenlegen, Mischkunststoffe in Säcke stopfen, ...)
- ✗ Kartons zerlegen (evtl. auch Papiertonne)

Reduzierung der Personenzahl auf dem Wertstoffhof

- ✗ Nur eine Person verlässt für den Entsorgungsvorgang das Fahrzeug, wickelt diesen ab und verlässt dann zügig wieder den Wertstoffhof
- ✗ Die Anlieferung zu Hause schon so vorbereiten, dass die Wertstoffe den Annahmekriterien entsprechend und möglichst schnell in die Sammelbehälter eingeworfen werden können (Säcke entleeren).

Unsere Bitten

- ✗ Das Wertstoffhofpersonal hat keine Zeit für lange Diskussionen – was nicht den Annahmekriterien entspricht, muss wieder mitgenommen werden
- ✗ Das Wertstoffhofpersonal steht für Sie auf dem Wertstoffhof und unterstützt Sie bei Ihrer Wertstoffentsorgung – das verdient in der aktuellen Zeit absoluten Respekt

Die Kreiswerke Cham appellieren ausdrücklich an die Vernunft ihrer Kunden sich im Sinne der Gesundheit der Müllwerker, des Wertstoffhofpersonales, der Kreiswerkemitarbeiter und nicht zuletzt auch im Sinne der eigenen Gesundheit entsprechend den jetzt allgemein gültigen Hygieneregeln zu verhalten.

Bitte beachten Sie auch immer wieder die aktuellen Hinweise auf: www.kreiswerke-cham.de im Bereich Abfallwirtschaft/Info

Neuigkeiten vom Wallfahrtsmuseum

Waldwesen – Engelwesen. Die Botschaft im Holz.

Arbeiten von Elfriede Winter im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut.

Zerrissen, abgesplittert, als Abfallholz zerhackt, bewahrt jedes auch noch so kleine Teil(chen) die Schönheit eines gewachsenen, lebenden Baumes. Beim Streifen durch den Wald findet man unendlich viele dieser minimalen Zeugen eines großen Ganzen. Zusammengefügt, ohne sie in sich zu verändern, erzählen sie mit der Lebendigkeit ihrer schwingenden Linien, der Bewegung und dem Rhythmus ihrer Strukturen, ihrer Vielfalt der Holzfarbigkeit vom Wesen und von der Schönheit des lebenden Holzes und fabulieren eine Welt der tänzerischen Traum- und Fabelwesen; der Gnome und Engel. Sie führen uns vor Augen, was der griechische Philosoph Heraklit ausgesagt hat: „Alle Dinge sind voller Seele und voller Geister.“



Elfriede Winter studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Düsseldorf Philosophie, Kunstgeschichte sowie Malerei bei Prof. Macketanz und Prof. Beuys. 1973 zog sie nach Bayern und unterrichtete bis zum Jahr 2000 am Benedikt-Stattler-Gymnasium in Bad Kötzing Kunsterziehung. Viele Jahre war sie als Kostüm- und Bühnenbildnerin für Johannes Reitmeier tätig. Elfriede Winter lebt und arbeitet in Drachselsried.

Bitte beachten Sie die örtlichen Pressemitteilungen, ab wann die Ausstellung geöffnet ist.

Kultur im Schloss 2020

6. Mai 2020
MITTWOCH

„Rettung der Lipizzaner 1945 nach Neukirchen b.Hl.Blut“:
Film-Vortrag von Haymo Richter




13. Mai 2020
MITTWOCH

mediterrän – atlantico:
Oliver Jäger (Bandoneon, Symphonetta, Gitarre)




20. Mai 2020
MITTWOCH

Herzklopfen:
Cello-Duett,
Solina Cello Duo



27. Mai 2020
MITTWOCH

Serena Chillemi:
Klavierkonzert



31. Mai 2020
SONNTAG

Jugendblasorchester Klattovy:
Bayerisch-böhmische Blas-
musik, **Pfingstsontag 11 Uhr**



3. Juni 2020
MITTWOCH

Bernhard Stahl:
American Roots Music




10. Juni 2020
MITTWOCH

Bayerischer Abend:
Trachtenverein D'Eckstoana
Vorband: Nachwuchsorchester der Stadtspiele Roding




17. Juni 2020
MITTWOCH

Hubert Hofherr und „Sir“ Oliver Malty:
Blues First



24. Juni 2020
MITTWOCH

Akkordeonclub Furth im Wald, Moderation Toni Lauener:
Musikalische Weltreise



1. Juli 2020
MITTWOCH

Wazentieder Dorfmusikanten:
Altbairische Blasmusik
Vorband: Jugendblaskapelle der Stadt Furth im Wald




15. Juli 2020
MITTWOCH

Five Rivers Blues Band
aus Pizzen:
Blues & Funkrock
Vorband: Jugendorchester der Kolpingmusik Cham





22. Juli 2020
MITTWOCH

Danny Streeter:
Rock-, Pop- und Folkballaden
mit Geschichten



29. Juli 2020
MITTWOCH

Powerplay:
Rock-Pop-Partyband



5. August 2020
MITTWOCH

Mum's Best:
Classic Rock and more



12. August 2020
MITTWOCH

Susi Raith und die Splesser:
Liedernachermusik



8. Juli 2020
MITTWOCH

Felero und Musikanten:
Bayerische Blasmusik



19. August 2020
MITTWOCH

Homeless Bernies
Boogie Nirvana:
Chicago-Blues, Boogie....



26. August 2020
MITTWOCH

Walkabout und Steffi Zollner:
Jazz



2. September 2020
MITTWOCH

Boris Krajný aus Prag:
Klavierkonzert, Klassik



9. September 2020
MITTWOCH

Florian Simeth und Daniel Wiesner:
Klarinette und Klavier, Klassik



16. September 2020
MITTWOCH

Mi tango querido:
Bertina und Wolfram Born,
Klavier und Akkordeon



23. September 2020
MITTWOCH

Further Klavierquartett:
Klassik




30. September 2020
MITTWOCH

Swing Guitars: Gipsy Swing,
Ferdinand Baierl, Roland
Schrüfer, Reinhold Grasl




7. Oktober 2020
MITTWOCH

Two Chairmen: unplugged,
Erwin Hierstetter
und Martin Liegl




Aufgrund der Coronakrise lässt sich momentan noch nicht abschließend sagen, welche Veranstaltungen stattfinden können. Bitte beachten Sie hierfür Mitteilungen in der Tagespresse.

Altkleidersammlung

der Freiwilligen Feuerwehren
im Landkreis Cham

- Der Erlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit und der Ausbildung Ihrer Feuerwehren zugute.
- Wir bitten, das Sammelgut **ab 8 Uhr** an den üblichen Sammelstellen bereitzustellen.
- Jede Feuerwehr sammelt in ihrem Zuständigkeitsbereich, dadurch ist die Abholung gesichert.

Gesammelt werden:

Strickwaren, Wäsche,
Bettwäsche, Federbetten,
Gebrauchtkleidung
und Schuhe



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISFEUERWEHRVERBAND



Die Feuerwehren
des Landkreises Cham
bedanken sich für
Ihre Unterstützung!

Für den Kreisfeuerwehrverband Cham
Kreisbrandrat und Vorsitzender
Michael Stahl

(Sammelstellen in Neukirchen b.Hl.Blut: Feuerwehrzentrum „Am Hungerbühl“, Marktplatz beim Rathausbrunnen)

Neukirchener Zwergerlseite



Liebe Kinder, malt das Bild farbenfroh aus und gebt es in der Marktkasse Neukirchen b.Hl.Blut ab. Unter allen Einsendungen werden drei gezogen, die Kinder erhalten dann jeweils 10,00 N-Mark. Mitmachen dürfen alle Kinder bis 12 Jahre, die in der Marktgemeinde Neukirchen b.Hl.Blut wohnen.

Name: _____

Anschrift: _____ Alter: _____



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung ist nicht möglich.

Die Veröffentlichung der Gewinner behalten wir uns vor. Abgabeschluss ist der 01.06.2020

Gewinner des letzten Preisrätsels: Lilly und Luis Altmann, Benjamin Weiß.

Neukirchener Veranstaltungskalender

Aufgrund der Coronakrise lässt sich momentan noch nicht abschließend sagen, welche Veranstaltungen stattfinden können. Bitte beachten Sie hierfür Mitteilungen in der Tagespresse.

Juni 2020				
Samstag	06.06.2020		Fußwallfahrt aus Ast	
Dienstag	09.06.2020	14:30 Uhr	Nachmittagswanderung für die ganze Familie entlang des Sagenweges am Hohenbogen am Nk 3. Geführte Wanderung mit Milchshake-Verköstigung passend zur Sage von der Hohenbogen-Geiß. Es wird auf die Ankunft des RBO-Busses um 14:35 Uhr an der Talstation gewartet. Ende: 17:20 Uhr (Abfahrt RBO-Bus nach Neukirchen b.Hl.Blut 17:24) Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter Tel. 09947-940821	Bushaltestelle an der Talstation der Hohenbogenbahn
Donnerstag, Fronleichnam	11.06.2020		Fronleichnamsprozession	
	11.06.2020	11:00 Uhr	Frühschoppen. Org. FFW Rittsteig	Feuerwehrhaus Rittsteig
	11.06.2020	11:00 Uhr	35 Jahre Dorfverein Hinterbuchberg: Straßenfest, Nachmittag Kaffee & Kuchen	Dorfplatz
Samstag	13.06.2020	10:00 Uhr	Leonhardritt, grenzüberschreitende Reiterwallfahrt von Rittsteig nach Kohlheim (Uhlste), 10 Uhr Abritt in Rittsteig, ebenfalls um 10 Uhr Beginn des Gottesdienstes in der St. Leonhard Kirche in Uhlste/Kohlheim CZ, ca. 11 Uhr Segnung der Pferde in Uhlste/Kohlheim CZ	Aufstellung und Abritt am Rittsteiger Sportplatz
Sonntag	14.06.2020	9:00 Uhr	Wandern im Böhmerwald - Elendbacherl im Moldautal. Leichte Rundwanderung. Wandergebühr 5,- Euro, anteilige Fahrtkosten 20,- Euro Anmeldung und Info bei Wanderführer Gerhard Silberbauer Tel. 09947-378	Dorfplatz Rittsteig,
Freitag	19.06.2020	10:30 Uhr	Führung durch die Wallfahrtskirche	Treff: Eingang Wallfahrtskirche
Samstag	20.06.2020	20:00 Uhr	Sport-Kegel-Club: Sonnwendfeuer am Hohenbogen	Talstation der Hohenbogenbahn
Freitag	26.06.2020	10:30 Uhr	Führung durch die Wallfahrtskirche	Treff: Eingang Wallfahrtskirche
Samstag	27.06.2020	14:00 Uhr	ASV Mais Gartenfest	Reitanlage Kelnhofer in Mais

	27.06.2020	20:00 Uhr	Sonnwendfeuer der Kath. Landjugend Rittsteig, gegen 22:00 Uhr Entzünden des Johannifeuers	Rittsteiger Höhe neben Sportplatz
Sonntag	28.06.2020	ab 8 Uhr	Johannikirta	Schulparkplatz
Sonntag	28.06.2020		Hohenbogenkirta bei der Forstdiensthütte, 11 Uhr Berggottesdienst, Abmarsch ab Talstation um 9.30 Uhr, Org. Bay. Waldverein	Diensthütte Hohenbogen

Bau- u. Möbelschreinerei
Innenausbau, Bauelemente
Beratung, Service u. Montage

**Thomas Simeth
SCHREINEREI**



Tel.: 09947/2724
schreinerei-simeth@t-online.de Mobil 0160/1633079
www.schreinerei-simeth.de Fax: 09947/904628
93453 Neukirchen b. Hl. Blut / Atzlern — Eichenweg 6

Bau- u. Möbelschreinerei
Reinhold Breu



93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Uferweg 2
Tel. 09947/905180 Fax 099472510

Fertigungen aus eigener Werkstatt
Persönliche Beratung
Individuelle Planung

www.breu-schreinerei.de e-mail: info@breu-schreinerei.de

Fair. Menschlich. Nah.
+ kompetent!

Sparkassen.
Gut für Deutschland.
Gut für Bayern.
Gut für unsere Heimat.

 **Sparkasse
im Landkreis Cham**

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

IMBISS SPÄTH METZGEREI

- **Heiße Theke** mit täglich wechselnden Gerichten auch zum Mitnehmen
- Reich bestückte **Feinkost-Ecke**
- **Imbiss-Stube** zum gemütlichen Verzehr unserer Grillspezialitäten
- **Party-Service**, der keine Wünsche offen lässt

Marktstrasse 7 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut • Telefon 09947/339

Wolle Kurzwaren Damen-, Herren-, Babybekleidung
WollBärDinga
Souvenirs & Accessoires

Textilgeschäft Brey
Marktplatz 22
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 0 99 47 / 17 92

 **WollBärDinga** 

Babybekleidung Wolle Kurzwaren



...und vieles mehr !!!

Außerklinische Intensivpflege

Mario Binder

Tanneneckstr. 14 - 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel: 09947/8623077 - Fax: 09947/8623078
www.intensivpflege-binder.de - info@intensivpflege-binder.de

Wir betreuen intensivpflichtige Patienten bis zu 24 Stunden bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer Wohngemeinschaften

„Wir steh'n Dir zur Seite!“

Delikate Weine
zu angenehmen
Preisen!



Breuherr Wein & Handel

Wir sind Mo. Mi. Do. Fr. und Sa.
von 13 bis 19 Uhr für Sie da!

Telefon: 09947/1881

Die Antwort auf
Ihre Fragen:

Genossenschaftliche Beratung.

Handwritten notes on a blue background:

- Wie lebe ich in 20 Jahren?
- WIE SORGE ICH MICH VOR?
- MEINE FAMILIE
- IMMOBILIE
- Muss ich mehr sparen?
- Wie wird es mit mir?
- Leber, Pflanzl. oder Bausparen?
- Kann ich eine Weltreise machen?
- Lehnt sich eine langfristige Geldanlage?
- Wie lege ich MEIN GELD SICHER AN?
- Wie kann ich mir das überhaupt leisten?
- Lebte ich meine Leidenschaft bis zum Schluss?
- Wie wird mein Traumhaus?

Letzt Beratungstermin vereinbaren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie persönlich, fair und partnerschaftlich!

Raiffeisenbank Eschlkam-Lam-Lohberg-Neukirchen b.Hl.Blut eG

elektro →

Elektro - Installation - Hausgeräte - Reparatur
Klimatechnik - Kundendienst - E-Check

A. Hierl
Meisterbetrieb
Krottenhof 4
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 / 2297
anton.hierl@freenet.de

Schreinerei Innenausbau Mühlbauer

Vorderbuchberg 85
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Telefon: 09947 // 90 51 51
Telefax: 09947 // 90 51 52
info@schreinerei-muehlbauer.de
www.schreinerei-muehlbauer.de

MÜHLBAUER

WIR GESTALTEN RÄUME
ZUM WOHLFÜHLEN.

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

Alfons Brandl

Baufachzentrum HOHEN BOGEN

Maiss - Tanneneckstraße 31
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 905080
Fax 09947 905081
Mobil 0170 4346720
eMail: alfons-brandl@baufachzentrum-brandl.de

✓ Bauelemente und Service für Sie

Fenster • Tore • Türen • Küchen

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Rollläden und Zubehör
- Isolierschutz
- Sonnenschutz
- Markisen
- Innentüren
- Objektüren
- Bodenbeläge aller Art
- Deckenverkleidungen
- Treppen
- Balkone
- Terrassen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Garagentore
- Antriebe
- Küchenstudio
- Elektrogeräte
- Trockenbau

300 m² Ausstellung mit Küchenstudio
✓ Eigener Montageservice und Kundendienst

Meier Matthias
Jägershof 29
93453 Neukirchen
0162 27 39 735

MS

Schießl Florian
Schloßstrasse 10
93458 Stachriesried
0152 02 16 82 43

Plan & Bau GmbH

www.msplanbau.de

Malerbetrieb
Verschönern und erhalten den Wert Ihres Hauses

Friedrich Weber
Malermmeister
09947/396
Mobil 0151/2751047
Fax 09947/902333
weber-fritz@t-online.de
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Pater-Fortunat-Straße 13

Baumaschinenverleih

SPÄTH
Markus

Leming 6a . 93458 Eschlkam
Tel. 0 99 48 - 955 502 . Mobil 0172 - 892 872 4
email: info@automobile-spaeth.de

Weitere Infos unter:
www.automobile-spaeth.de

Forstarbeiten
Altmann Xaver

Beratung
Planung
Einschlag
Rückung
auf Wunsch Vermarktung

Alte Tradt 11
Tel: 09947 2275 93453 Neukirchen b.Hl.Blut

Gitarrenunterricht
Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Alle Infos auf einem Klick unter:
www.guitar-workout.com

Guitar Workout

Tel.: 09947 9046447
wolf@guitar-workout.com

Wolf R. Friedl | Pater-Fortunat-Str.21 | 93453 Neukirchen



Offen für Ihren Einkauf.
Montag - Samstag
von 7

bis **20** Uhr
geöffnet.

REWE Markt
Marktstr. 35 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel.: 09947/1282 • Fax: 09947/902266

REWE
Besser leben.

LOTTO
Ansbahn-Stelle
Sparen Paroli!
Deutsche Post

Auto Wollinger
Lamer Str. 35, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947/905150, Fax: 09947/905148
info@auto-wollinger.de / www.auto-wollinger.de

Ihr Autohaus im Hohenbogen-Winkel



**Fliesen und Estrich
Obermeier**

Matthias Obermeier
Vorderbuchberg 59
93453 Neukirchen b.Hl. Blut

Handy 0174 32 92 082
Festnetz 09947 90 470 86
Fax 09947 90 470 87
E-Mail madde81@web.de

Raiffeisen Ware
ESCHLKAM-FURTH I. WALD-NEUKIRCHEN B. HL. BLUT

Midanand -
a quads Gefühl!



**AMBULANTER PFLLEGEDIENST
DAHEIM
& TAGESPFLGE**

Annemarie Windmaißer
Kaltenbachstr. 3 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947-90 40 190

PONGRATZ GmbH

TIEFBAU

93453 Neukirchen b. Hl. Blut

**Metzgerei
MAUERER**

Mais - Tanneneckstr. 23
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947/1328

**Mietwagen
Maller Günter**
Personen- und Krankenbeförderung
Marktstr. 19
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Tel. 09947 / 1786
Handy 0162 / 9624159

Impressum: Herausgeber: Markt Neukirchen b.Hl.Blut, Marktplatz 2, 93453 Neukirchen b.Hl.Blut www.neukirchen.bayern
Redaktion: Claudia Zimmermann, Tel. 09947/9408-16, Fax: 09947/9408-40, Mail: Claudia.Zimmermann@neukirchen.bayern
Der Neukirchener Gemeindebote erscheint vierteljährlich und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich zugestellt. Alle Angaben ohne Gewähr